

Liebe Kolleg\*innen und Interessierte,

hiermit möchten wir Sie und euch auf das Erscheinen unserer Handreichung „**Erkennen Lernen: Rassismus, Diskriminierung, Traumata und die eigenen Vorurteile in der pädagogischen Arbeit mit Geflüchteten**“ hinweisen.

Die Handreichung beschäftigt sich auf theoretischer und berufspraktischer Ebene schwerpunktmäßig mit Bildungskontexten – im Speziellen dem Bereich Deutsch als Fremd-/Zweitsprache. Wir haben diese Handreichung im Rahmen unseres KOMM AN NRW Projektes: *„Das (Nicht-)Erkennen von Traumata – Stereotype und Vorurteile gegenüber Geflüchteten als Erklärung für „verweigerndes Lernverhalten“*, erstellt.

Hier setzen sich die Erwachsenenbildnerin Isabell May und die Traumatherapeutin Dileta Sequeira aus rassismus- und diskriminierungskritischer Perspektive mit Bildungsangeboten für geflüchtete Menschen auseinander. Schließlich stellt die Handreichung **Handlungsempfehlungen für differenz- und traumasensibles, diskriminierungskritisches Arbeiten** zur Verfügung. Die Handlungsempfehlungen richten sich an Lehrende, Pädagog\*innen, Ehrenamtler\*innen und Praktiker\*innen der Geflüchtetenarbeit.

Die Handreichung ist als Download ab sofort erhältlich und wird landesweit als Printversion verschickt:

Download: [http://www.aric-nrw.de/files/pdf/Handreiche\\_DaZ.pdf](http://www.aric-nrw.de/files/pdf/Handreiche_DaZ.pdf)

Printversion kann auf der ARIC-NRW.de Seite unter [http://www.aric-nrw.de/files/pdf/Handreiche\\_DaZ.pdf](http://www.aric-nrw.de/files/pdf/Handreiche_DaZ.pdf) bestellt werden.

Im Rahmen unseres Projektes gibt es die Möglichkeit an folgenden Terminen Kenntnisse in diesem Feld in einem **praxisbezogenen Training** zu vertiefen:

**20.09. in Bochum oder Dortmund | 11.10. in Köln | 08.11. in Duisburg**

**Anmeldung für die Trainings bei: [may@aric-nrw.de](mailto:may@aric-nrw.de)**

**Es entstehen für die Teilnehmer\*innen keine Kosten.**

Wir wünschen Ihnen und euch eine anregende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen!



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

